




GRUNDWERTE MEINE WERTE

-  **Ziel**
Die SuS* kennen ein Repertoire möglicher persönlicher Werte und können für sie wichtige Werte benennen.
-  **Material**
Kopiervorlage „Wertekarten“, Scheren
-  **Zeitaufwand**
30–45 Minuten

Richtschnüre im Leben

Wir treffen jeden Tag unzählige Entscheidungen – doch wonach entscheiden wir uns für oder gegen etwas? Verzichte ich auf den Kaffee zum Mitnehmen, weil ich keinen Mehrwegbecher dabei habe? Nehme ich einen Job an, der 500 Kilometer von meiner Familie entfernt ist oder wähle ich doch den Job, der nah an der Familie liegt, mich aber weniger begeistert? Wie handele ich, wenn meine Familie meine*n Partner*in nicht akzeptiert? Fliege ich in den Urlaub, um den Winter in der Sonne zu verbringen oder reise ich lieber ohne Flugzeug und nehme kühles Wetter und Regen in Kauf?

Alle diese Entscheidungen bedürfen einer Prioritätensetzung und legen die Werte offen, nach denen wir unser Leben ausrichten. Das heißt nicht, dass wir frei von Ambivalenzen sind und nicht situativ unterschiedlich entscheiden bzw. widerstreitende Werte in uns tragen. Auch können sich Werte und eigene Prioritätensetzungen im Leben wandeln. In dieser Übung gilt es, sich verschiedenen Werten bewusst zu werden und für sich selber zu benennen, welche Werte im eigenen Leben wichtig sind.



variabel



Materialbedarf: gering

Übungsvorbereitung

1. Kopieren Sie die Kopiervorlage „Wertekarten“. Drucken Sie entweder einen Klassensatz oder, wenn sie Papier sparen möchten, nur eine Kopie für sich.
2. Wenn Sie einen Klassensatz drucken, sorgen Sie dafür, dass alle SuS* eine Schere zur Verfügung haben.

Übungsablauf

1. Besprechen Sie den Begriff „(persönliche) Werte“. Geben Sie Beispielsituationen, in denen man sich zwischen zwei Werten entscheiden muss. Etwa bei der Option auf einen besser bezahlten Job, durch den kaum noch Zeit für die Freizeit und den Freundeskreis bliebe. Oder wenn man, um seine Partnerschaft zu leben, der eigenen Familie den Rücken kehren müsste.
2. Lassen Sie sich die SuS* in einem „Raumbrometer“ aufstellen. Etwa auf einer Skala von „Erfolg ist wichtiger als Spaß“ zu „Spaß ist wichtiger als Erfolg“.
3. Gehen Sie die Wertekarten nun einzeln durch und besprechen Sie unklare Begriffe. Nach jedem Wert entscheiden sich alle SuS*, ob dieser Wert für sie wichtig ist oder nicht.
4. Wenn der Wert für eine Person wichtig ist, schneidet sie die Karte aus und behält diese Ansonsten schneidet die Person die Karte aus und legt sie beiseite. Bei der papiersparenden Variante wird der Begriff entweder aufgeschrieben oder nicht.
5. Die SuS* wählen aus den Werten, die sie nun für sich ausgewählt haben, die fünf für sie wichtigsten Werte aus. Dafür haben die SuS* nun zwei Minuten Zeit.
6. Diese fünf Werte bringen sie nun in eine Rangfolge. Dafür haben sie eine Minute Zeit.



Reflexion & Diskussion

- Welche Werte sind allen in der Gruppe besonders wichtig? Wo gibt es unterschiedliche Prioritäten?
- Gibt es Werte, die Ihr jetzt schon besonders verwirklicht? Wie genau?
- Was könnt Ihr für Entscheidungen treffen, um einzelne Werte Eurer Top 5 in Zukunft noch besser zu verwirklichen? Fallen Euch konkrete, individuelle Beispiele ein?
- Könnt Ihr Eure Entscheidung begründen? Seid Ihr überrascht von den Ergebnissen der anderen SuS*?



Übungsverknüpfung

Diese Übung lässt sich mit Übungen aus dem Modul „Meine Identität“ verknüpfen, die ebenfalls eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wertvorstellungen und Einstellungen ermöglichen.



HINGABE

[sich voll und ganz einer Sache widmen]



EHRlichkeit

[zu allen Menschen offen sein
und die Wahrheit sagen]

VERANTWORTUNG

[wichtige Entscheidungen selbst treffen]



KREATIVITÄT

[Neues ausdenken und erschaffen]

HILFSBEREITSCHAFT

[andere Menschen unterstützen]

WACHSTUM

[sich immer weiter verbessern]



ABENTEUER

[aufregende Dinge erleben]

LIEBE

[Menschen finden, mit denen man eine Partnerschaft eingehen und zusammenleben möchte]

ANERKENNUNG

[von anderen Menschen für die eigene Leistung beachtet zu werden]



FREIHEIT

[Entscheidungen für sich selbst treffen können]



[enge Beziehungen zu Verwandten pflegen]

FAMILIE

[sich für Fairness einsetzen und darauf achten,
dass es allen gut geht]

GERECHTIGKEIT

[das eigene Umfeld ordentlich und sauber
halten]

ORDNUNG



ERFOLG

[schwierige Ziele erreichen]

SPASS

[Humor und Freude im Leben haben]

HARMONIE

[dafür sorgen, dass alle sich wohl fühlen]

MACHT

[großen Einfluss auf andere Menschen und auf
Entscheidungen haben]

LUXUS

[Geld für schöne Dinge ausgeben]

HERAUSFORDERUNG

[schwierige Aufgaben haben]

RUHE

[keinen Lärm und Stress erleben]

RUHM

[öffentliche Aufmerksamkeit bekommen]

UNABHÄNGIGKEIT

[von nichts und niemandem abhängig sein]

SCHÖNHEIT

[Dinge sehen und erleben, die man für ihre Schönheit allein bestaunen kann]

WÜRDE

[den eigenen Wert kennen und danach leben]

FREUNDSCHAFT

[enge Beziehungen zu Freund*innen pflegen]

SICHERHEIT

[ein sicheres Einkommen, einen sicheren Wohnort, ein sicheres Leben haben, sich keine Sorgen um die Zukunft machen müssen]

LOYALTÄT

[treu zu Freund*innen und/oder Familie halten, niemanden enttäuschen]



